



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2022

3. Termin

am 09.08.2022 um 13:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Durch welches Konstruktionsteil einer Selbstladepistole wird die Patrone in den Lauf geschoben?

- a) Magazinfeder
 - b) Verschluss
 - c) Auszieher
-

2.

Welche Aussagen zur Verwendung von Schalldämpfern sind richtig?

- a) Ein Schalldämpfer reduziert den Mündungsknall
 - b) Ein Schalldämpfer reduziert den Geschosknall
 - c) Die Treffpunktlage kann unterschiedlich sein, wenn dieselbe Waffe mit und ohne Schalldämpfer geschossen wird
 - d) Mit Schalldämpfer darf nur Munition mit Unterschallgeschwindigkeit verschossen werden
-

3.

Sie besitzen eine Repetierbüchse im Kaliber 9,3x62 und einen passenden Schalldämpfer. Sie erwerben eine weitere Repetierbüchse im Kaliber .308 Win, deren Lauf ein Mündungsgewinde aufweist. Können Sie den Schalldämpfer, den Sie jetzt bereits führen auch auf dem neu erworbenen Repetierer einsetzen?

- a) Nein, Schalldämpfer sind kaliberangepasst zu verwenden
 - b) Ja, der Einsatz eines durchmessergrößeren Schalldämpfers ist technisch möglich
-

4.

Sie besitzen die nachgenannten Jagdgewehre. Welches dieser Gewehre verwenden Sie zweckmäßigerweise, wenn Sie zur Erlegung eines Gamsbockes in einem hochalpinen Bergrevier eingeladen werden?

- a) Drilling 8 x 57 IRS, 12/70
 - b) Bockbüchseflinte 9,3 x 74 R, 16/65
 - c) Repetierbüchse 6,5 x 68
-

5.

Auf welche Entfernung bezieht sich die Angabe für ein Fernglas "Sehfeld 145 m"?

- a) 100 m
 - b) 500 m
 - c) 1 000 m
-

6.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Jagd bei Mondschein am besten geeignet?

- a) 6 x 30
 b) 8 x 30
 c) 8 x 56
-

7.

Beim Anschießen einer Büchse mit Zielfernrohr sitzt der Schuss zu hoch. In welche Richtung muss das Absehen zur Korrektur verstellt werden?

- a) Nach oben
 b) Nach unten
-

8.

Wozu führt ein "hartes" Auflegen der Büchse in der Nähe der Laufmündung beim Schuss?

- a) Es ist ohne Einfluss auf die Treffpunktlage
 b) Es führt zu einem Tiefschuss
 c) Es führt zu einem Hochschuss
-

9.

Wo sitzt der Schuss, wenn bei offener Visierung das Korn links geklemmt wird?

- a) Links
 b) Rechts
-

10.

Was versteht man bei der Abgabe eines Büchschusses unter Abkommen?

- a) Die seitliche Geschossabweichung infolge Windeinflusses
 b) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe
 c) Die Treffpunktverlagerung nach Abgabe von mehreren Schüssen in schneller Folge aus einer kombinierten Waffe
-

11.

Kann an den Signalstiften eines Drillings erkannt werden, ob er geladen ist?

- a) Ja
 b) Nein
-

12.

Kann aus einem Büchsenlauf des Kalibers 6,5 x 57 R auch die Patrone 6,5 x 68 R verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

13.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind auf Rehwild zugelassen?

- a) .22 IfB (lang für Büchsen)
 - b) .22 Winchester Magnum
 - c) .22 Hornet
 - d) 5,6 x 57 R
 - e) 6,5 x 57
-

14.

Sie kommen von der Jagd (niedrige Temperaturen) nach Hause und möchten Ihre Repetierbüchse und Ihren Schalldämpfer ordnungsgemäß im Waffenschrank versperren. Was sollten Sie beachten?

- a) Der Schalldämpfer ist unbedingt auf der Waffe zu belassen, da es sonst beim nächsten Einsatz unweigerlich zu Treffpunktlageabweichungen kommen wird
 - b) Im Schalldämpfer kann sich korrosives Kondenswasser bilden und das Mündungsgewinde und/oder den Lauf beschädigen. Daher sollte der Schalldämpfer abgenommen werden
 - c) Bei senkrechter Lagerung (Mündung zeigt nach unten), kann der Schalldämpfer auf dem Lauf verbleiben
 - d) Waffe mit geöffnetem Verschluss und montiertem Schalldämpfer in den warmen Heizungsraum Ihres Einfamilienhauses stellen, damit sich beide erwärmen. Danach in den Waffenschrank stellen
-

15.

Messer sind für Jägerinnen und Jäger unverzichtbare Werkzeuge. Welche der folgenden Aussagen sind richtig

- a) Ein Jagdnicker mit 12,5 cm Klingenlänge kann ständig in der Türablage Ihres Jagd- und Arbeits-Kfz aufbewahrt werden
 - b) Als Zerwirkwerkzeug können Sie ein Faustmesser (sog. Skinner) besitzen und verwenden
 - c) Ein Springmesser mit seitlich herausklappender 8 cm langer, einseitig geschliffener Klinge kann zum Schüsseltreiben mitgenommen werden
-

16.

Wann ist eine Waffe „geladen“ im Sinne des Waffengesetzes?

- a) Wenn sich Patronen im eingeführten Magazin befinden
 - b) Wenn sich Patronen im Patronenlager befinden
 - c) Wenn sich Patronen im Schaftmagazin befinden
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Rotwild unterscheidet sich in seinem Äsungsverhalten vom Rehwild. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Rotwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
 - b) Rotwild äst wenig wählerisch
 - c) Rotwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
 - d) Rehwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
 - e) Rehwild äst wenig wählerisch
 - f) Rehwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
-

18.

Bei welchen der nachgenannten Schalenwildarten trägt auch das weibliche Tier einen Kopfschmuck?

- a) Gamswild
 - b) Steinwild
 - c) Rotwild
 - d) Damwild
 - e) Sikawild
-

19.

Welche der nachgenannten Schalenwildarten besitzt im Oberkiefer Schneidezähne?

- a) Rotwild
 - b) Muffelwild
 - c) Schwarzwild
-

20.

Wie viele Kälber setzt das Alttier des Rotwildes in den Rotwildvorkommen Bayerns gewöhnlich?

- a) 1 Kalb
 - b) 2 Kälber
 - c) 3 Kälber
-

21.

Wann brunftet in Bayern das Rotwild?

- a) Mitte Juli bis Mitte August
 - b) Mitte September bis Mitte Oktober
 - c) Mitte November bis Mitte Dezember
-

22.

Wann beginnt der Rothirsch sein erstes Geweih zu schieben?

- a) Im Herbst des Geburtsjahres
 - b) Im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres
 - c) Im Sommer des auf die Geburt folgenden Jahres
-

23.

Wie lange werden Frischlinge von der Bache gesäugt?

- a) Etwa bis 4 Monate
 - b) Etwa bis 6 Monate
 - c) Etwa bis 8 Monate
-

24.

Wie lange werden die jungen Feldhasen von der Häsin gesäugt?

- a) Etwa 3 Wochen
 - b) Etwa 6 Wochen
 - c) Etwa 9 Wochen
-

25.

Wo befindet sich die Viole beim Fuchs?

- a) An den Hinterläufen
 - b) Zwischen den Gehören (Ohren)
 - c) An der Oberseite der Luntенwurzel
-

26.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit etwa in die Zeit der Rehbrunft?

- a) Muffelwild
 - b) Dachs
 - c) Gamswild
 - d) Fuchs
 - e) Baummarder
 - f) Hermelin
-

27.

Im Vergleich zum Haarwild fehlt bei allen Federwildarten ein inneres Organ. Dies ist

- a) die Schilddrüse
 - b) die Bauchspeicheldrüse
 - c) die Gallenblase
 - d) die Harnblase
-

28.

Welche der nachgenannten Hühnervögel sind reine Waldbewohner?

- a) Fasan
 - b) Rebhuhn
 - c) Wachtel
 - d) Haselwild
 - e) Auerwild
-

29.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Haselwild geeignet?

- a) Junge Wälder mit hohem Weichlaubholzanteil
 - b) Große geschlossene Nadelwälder
 - c) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Hecken, Rainen und kleinen Feldgehölzen
-

30.

Welche der nachgenannten Aussagen über die Stockente ist richtig?

- a) Der Erpel beteiligt sich am Brutgeschäft
 - b) Die Küken sind sofort nach dem Schlüpfen schwimmfähig
 - c) Die Ente beginnt sofort nach Ablage des ersten Eies dieses zu bebrüten
-

31.

An welchem Gefiedermerkmal kann im Spätsommer die ältere Ringeltaube eindeutig von der jüngeren Ringeltaube im ersten Lebensjahr unterschieden werden?

- a) Dunkles Stoßende
 - b) Weißes Band auf der Schwingendecke
 - c) Weißer Halsring
-

32.

Wer bebrütet bei der Ringeltaube das Gelege?

- a) Nur die männliche Taube (Tauber)
 - b) Nur die weibliche Taube (Täubin)
 - c) Tauber und Täubin im Wechsel
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Iltis
 - b) Biber
 - c) Wanderfalke
 - d) Hohltaube
 - e) Kormoran
 - f) Gänsesäger
-

34.

Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Eigenjagdreviers in Bayern im Flachland!

- a) 75 ha
 - b) 81,755 ha
 - c) 250 ha
 - d) 300 ha
 - e) 500 ha
-

35.

Sie einigen sich mit dem Eigentümer eines Eigenjagdreviers durch Handschlag über die Verpachtung seines Niederwildreviers für die nächsten neun Jagdjahre. Ist ein wirksamer Jagdpachtvertrag zustande gekommen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

36.

Welche der nachgenannten Dokumente sind Voraussetzung für die erstmalige Erteilung eines Jahresjagdscheins?

- a) Waffenbesitzkarte
 - b) Jägerprüfungszeugnis
 - c) Nachweis einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 - d) Nachweis über eine bestehende Jagdgelegenheit
-

37.

Berechtigt der Jugendjagdschein zur Teilnahme an einer Streife auf Hasen mit fünf weiteren Schützen?

- a) Nein
 - b) Ja
 - c) Ja, in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
-

38.

Muss bei einer Gesellschaftsjagd ein Jagdleiter bestimmt werden?

- a) Ja, wenn mit der Kugel geschossen wird
 b) Ja, immer
 c) Nein, jeder Schütze ist für seinen Schuss selbst verantwortlich
-

39.

Sie haben als Revierinhaber nach dem Abschussplan nur noch einen Gamsbock der Klasse I a frei. Beim Pirschen treffen Sie auf einen schlecht verhaarten und im Wildbret schwachen Jahrling. Dürfen Sie ihn erlegen?

- a) Ja, ohne weiteres
 b) Nein
 c) Ja, aber erst nach entsprechender Änderung des Abschussplans
-

40.

Auf welche der nachgenannten Wildtiere darf in Bayern am 3. Januar die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ringeltauben
 b) Frischlinge
 c) Feldhasen
 d) Schmalrehe
 e) Rotwildkälber
-

41.

Ein angeschossener Fuchs verendet in einem eingezäunten mit einem Wohnhaus bebauten Grundstück am Rande der Ortschaft. Der Grundstückseigentümer verwehrt Ihnen als Revierinhaber den Zutritt und möchte den Fuchs behalten. Darf er die Herausgabe verweigern?

- a) Ja
 b) Nein
-

42.

Ein von einem Jagdgast vom Hochsitz aus beschossener Rehbock flüchtet über die Jagdgrenze und tut sich 30 m jenseits der Grenze für einen sicheren Schuss erreichbar schwer krank nieder. Welche der nachgenannten Handlungsweisen ist vom Bayerischen Jagdgesetz in dieser Situation vorgeschrieben?

- a) Der Schütze baumt unverzüglich ab und sucht seinen Revierinhaber zwecks Verständigung des Nachbarrevierinhabers auf
 b) Der Schütze baumt ab, pirscht über die Jagdgrenze und gibt dem Bock auf 15 m Entfernung den Fangschuss auf den Träger
 c) Der Schütze erlegt den Rehbock von seinem Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf, lässt ihn verblendet liegen und verständigt unverzüglich den Inhaber des Nachbarreviers
 d) Der Schütze erlegt den Rehbock vom Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf und nimmt ihn mit, um ihn dem Inhaber des Nachbarreviers abzuliefern
-

43.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Wildkaninchen
 - d) Ringeltaube
 - e) Graugans
 - f) Rebhuhn
-

44.

Wer muss den Wildschaden ersetzen, den Damwild, das aus einem landwirtschaftlichen Damwildgehege ausgebrochen ist, am nächsten Tag in der Nachbarjagd anrichtet?

- a) Die Jagdgenossenschaft der Nachbarjagd
 - b) Der Jagdpächter der Nachbarjagd, wenn er den Wildschadensersatz im Jagdpachtvertrag übernommen hat
 - c) Der aufsichtspflichtige Halter des Wildgeheges
-

45.

Welche der nachgenannten Mindestanforderungen muss eine Büchsenpatrone erfüllen, um auf Rotwild verwendet werden zu können?

- a) Kaliber 5,6 mm und darüber
 - b) Kaliber 6,5 mm und darüber
 - c) E 100 = 1 000 Joule
 - d) E 100 = 2 000 Joule
 - e) E 0 = 200 Joule
-

46.

Welche der nachgenannten jagdbaren Wildarten dürfen Sie mit einer Büchse im Kaliber .243 Win. (6,2 x 51) erlegen?

- a) Schmalreh
 - b) Frischling
 - c) Gamskitz
 - d) Fuchs
-

47.

Wann dürfen Rohr- und Schilfbestände gemäht werden?

- a) 1. Oktober bis 28. Februar
 - b) 1. August bis 28. Februar
 - c) 1. September bis 31. März
-

48.

Was zählt nach den Fleischhygienevorschriften als „kleine Menge“ bei der Vermarktung von Wildbret?

- a) Höchstens drei Stücke einer Wildart
 - b) Die Strecke eines Jagdtages
 - c) Ein Zehntel der üblichen Jahresstrecke im Revier
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welche Maßnahmen sollen zur Regulierung des Schwarzwildbestandes ergriffen werden?

- a) Forcierung von revierübergreifenden Bewegungsjagden und Sammelansitzen
 - b) Teilnahme an Übungsschießen im Vorfeld zur Steigerung der Schießfertigkeit und Treffsicherheit
 - c) Schonung starker Frischlinge und Überläufer
 - d) Erlegen von Frischlingen ungeachtet der körperlichen Stärke
 - e) Möglichst große und nahe aneinander liegende Kirrplätze im Revier anlegen
-

50.

Wo soll eine konsequente Reduktion der Schwarzwildbestände im Hinblick auf die Gefahr der Afrikanischen Schweinepest (ASP) durchgeführt werden?

- a) In Revieren, in denen es bereits seit vielen Jahren hohe Schwarzwildbestände gibt
 - b) In Revieren, in denen sich die Schwarzwildpopulation im Aufbau befindet
 - c) Eine konsequente Reduktion der Schwarzwildbestände ist nicht notwendig, da die Höhe der Schwarzwildpopulation keinerlei Einfluss auf die Ausbruchswahrscheinlichkeit der ASP hat
-

51.

Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Vogelbeere
 - b) Schlehe
 - c) Vogelkirsche
 - d) Rote Heckenkirsche
 - e) Weißdorn
 - f) Silberweide
-

52.

Für die Schalenwildfütterung wird Rauh-, Saft- und Krafftutter verwendet. Welche der nachgenannten Futtermittel gehören zum Saftfutter?

- a) Rüben
 - b) Kastanien
 - c) Ölkuchen
 - d) Eicheln
 - e) Maissilage
 - f) Apfeltrester
-

53.

Bei einem Ansitz im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?

- a) Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
 - b) Befall von Rachendasseln
 - c) Folge einer starken Unterkühlung
-

54.

Welche der nachgenannten Innenparasiten kommen während ihrer Entwicklung als Finnen im Zwischenwirt vor?

- a) Trichinen
 - b) Spulwürmer
 - c) Bandwürmer
-

55.

Zu welcher Zeit kann man beim Rehwild anhand von Lautäußerungen erkennen, ob ein Stück von Rachendasseln befallen ist?

- a) Mai/Juni
 - b) September/Oktober
-

56.

Wodurch entstehen Hexenringe?

- a) Durch die Einstandsmarkierung des Rehbocks
 - b) Durch das Treiben des Rehwildes in der Brunft
 - c) Durch das Rammeln des Feldhasen
 - d) Durch die Bodenbalz des Auerhahns
-

57.

Bei der Lockjagd werden vom Jäger auch Lautäußerungen des Wildes und anderer Tiere nachgeahmt. Bei welchen der nachgenannten Wildarten sind es die Lautäußerungen des männlichen Wildes?

- a) Rehwild
 - b) Marder
 - c) Rotwild
 - d) Gamswild
-

58.

Bei der Baujagd gelingt es dem Erdhund trotz langer Arbeit nicht, den im Bau bestätigten Fuchs zu sprengen. Welche Maßnahme ist geeignet, um den Fuchs im Anschluss an die erfolglose Bauarbeit ohne weiteren Einsatz des Hundes evtl. doch noch erlegen zu können?

- a) Unmittelbar anschließender Anstand (Ansitz) am Bau
 - b) Trampeln über dem Bau
 - c) Abklopfen der Röhren
-

59.

Was wird unter Frettieren verstanden?

- a) Pflegemaßnahmen einer Wildwiese
 - b) Form der Baujagd auf Wildkaninchen
 - c) Die Verwendung von Netzen bei der Baujagd
-

60.

Wodurch kann ein ziehendes Stück Rotwild zum Verhoffen gebracht werden?

- a) Durch Mahnen
 - b) Durch Winken
-

61.

Kann man bei Treibjagden im Oktober streichende Fasane in der Regel nach Hahn und Henne unterscheiden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

62.

Was bedeutet es, wenn sich ein beschossenes Stück Rotwild vom Rudel trennt?

- a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
 - b) Fehlschuss
 - c) Streifschuss
-

63.

Wie kann bei der Jagdausübung Tierleid vermieden werden?

- a) Durch das regelmäßige Training der Schießfertigkeit z. B. durch Besuche im Schießkino und das Ablegen eines jährlichen Schießnachweises für die Teilnahme an Bewegungsjagden
 - b) Indem mit möglichst leistungsstarken Großkalibern gejagt wird, denn nur diese gewährleisten eine sofortige Tötungswirkung
 - c) Durch die Einhaltung des Elterntierschutzes nach § 22 Abs. 4 Bundesjagdgesetz
-

64.

Auf welche Innentemperatur müssen nach der Fleischhygieneverordnung zum Verzehr bestimmte Hasen und Enten alsbald nach ihrer Erlegung mindestens abgekühlt werden?

- a) 0 Grad Celsius
 - b) + 4 Grad Celsius
 - c) + 7 Grad Celsius
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Wie werden die Welpen der Jagdhunde geboren?

- a) blind
 - b) behaart
 - c) sehend
 - d) unbehaart
-

66.

Welche optisch erkennbaren Zeichen zeigen an, dass eine Hündin hitzig (läufig) ist?

- a) Geschwollene Schnalle
 - b) Schütteln der Behänge
 - c) Die Hündin färbt
 - d) Speichelfluss
-

67.

Ab welchem Tag der Läufigkeit kann man normalerweise damit rechnen, dass sich die Hündin vom Rüden decken lässt?

- a) Ab dem 5. Tag
 - b) Ab dem 9. Tag
 - c) Ab dem 15. Tag
-

68.

Kann die Hundestaube für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

69.

Welche drei der nachgenannten Erscheinungen lassen auf Wurmbefall beim Hund schließen?

- a) durchhängendes Kreuz
 - b) stumpfes Haarkleid
 - c) Speichelfluss
 - d) Verdauungsbeschwerden
 - e) Rutschen auf den Keulen
-

70.

In welchem Alter sollen Hundewelpen erstmals einer Wurmkur gegen Spulwürmer unterzogen werden?

- a) Innerhalb der ersten 10 Tage
 - b) Nach den ersten 10 Tagen
 - c) In der achten Lebenswoche
-

71.

Welche Arbeiten werden von den Vorsteh- und Stöberhunden bei der Wasserjagd verlangt?

- a) Stöbern
 - b) Verlorenbringen (Apportieren)
 - c) Verweisen
 - d) Vorstehen
-

72.

Welche der aufgeführten Hunderassen sind Vorstehhunde?

- a) Springerspaniel
 - b) Weimaraner
 - c) Bayerischer Gebirgsschweißhund
 - d) Rauhaardackel
 - e) Gordon (Schottischer) Setter
 - f) Deutsch Drahthaar
-

73.

Bei welchen der nachgenannten Jagdhunderassen gibt es neben den kurzhaarigen auch den langhaarigen oder rauhaarigen Vorstehhund?

- a) Weimaraner
 - b) Großer Münsterländer
 - c) Magyar Vizslar
 - d) Pudelpointer
 - e) Gordon Setter
-

74.

Welches Haarkleid hat der Griffon?

- a) rauhaarig
 - b) langhaarig
 - c) kurzhaarig
-

75.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich zum Fuchssprengen?

- a) Dachshund
 - b) Springerspaniel
 - c) Dachsbracke
 - d) Foxterrier
 - e) Parson-Russel-Terrier
-

76.

Wann jagt ein Hund bogenrein?

- a) Wenn er beim Stöbern in einem Waldtreiben das Wild nur bis zur Linie der Schützen verfolgt
 - b) Wenn er während eines Waldtreibens unangeleint seinen Platz nicht verlässt und nur auf Befehl den Bogen zum Stöbern annimmt
-

77.

Wie wird das Verhalten eines Jagdhundes bezeichnet, der nach einer Schussabgabe seine Arbeit abbricht und sich ängstlich verkriecht?

- a) wildscheu
 - b) schussscheu
 - c) handscheu
-

78.

Wie lang muss die Rotfährte bei der Brauchbarkeitsprüfung für einen Jagdhund sein, welcher auf Brauchbarkeit nur zur Nachsuche auf Schalenwild geprüft wird?

- a) 600 m
 - b) 400 m
 - c) 300 m
 - d) 150 m
-

79.

Auf einer Bewegungsjagd beobachten Sie einen Jagdhund mit einem Gerät mit Antenne, das er an einer Halsung trägt. Um was handelt es sich dabei vermutlich?

- a) Elektro-Reizgerät, um z.B. Anschneiden oder ein Überjagen des Hundes zu unterbinden
 - b) GPS-Ortungsggerät, um den Hund bei Bedarf suchen zu können
 - c) Anti-Bell-Halsung für waidlaute Hunde
-

80.

Es werden verbreitet Elektro-Reizgeräte zur Hundeeziehung zum Kauf angeboten. Ist deren Einsatz zurzeit in Deutschland zulässig?

- a) Nein
 - b) Ja
 - c) Ja, aber nur für Personen mit bestandener Jägerprüfung als Sachkundenachweis
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Röhricht- und Schilfbestände sind beliebte Brutplätze verschiedener Vogelarten. Welche der nachgenannten Arten brüten gerne in diesem Lebensraum?

- a) Graureiher
 - b) Rohrdommel
 - c) Brachvogel
 - d) Schwarzstorch
 - e) Blässhuhn
-

82.

Die Bayerische Staatsregierung bietet den Landwirten zum Schutz von Wiesenbrütern besondere Bewirtschaftungsvereinbarungen im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms an (Wiesenbrüter-Programm). Welche der nachgenannten Tierarten zählen zu den Wiesenbrütern?

- a) Grünfüßiges Teichhuhn
 - b) Waldschnepfe
 - c) Großer Brachvogel
 - d) Bekassine
-

83.

Welche der nachgenannten Tiere sind Beutetiere des Sperlingskauzes?

- a) Kleinvögel
 - b) Mäuse
 - c) Amphibien
-

84.

Welche 3 der nachgenannten Vogelarten gehören zu den Zugvögeln?

- a) Schwarzspecht
 - b) Feldlerche
 - c) Kohlmeise
 - d) Großer Brachvogel
 - e) Kleiber
 - f) Kiebitz
-

85.

Welche Arten zählen zu den Orchideen?

- a) Sonnentau
 - b) Indisches Springkraut
 - c) Rotes Waldvögelein
 - d) Frauenschuh
-

86.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- a) Trockenrasen
 - b) Niedermoore (Flachmoore)
 - c) Geröllhalden
-

87.

Welche Aussagen zu FFH-Gebieten sind richtig?

- a) Die FFH-Gebiete sind Teil des Netzwerks Natura 2000.
 - b) Geschützt werden sog. Lebensraumtypen und alte Kulturlandschaften
 - c) Für die Schutzgüter in FFH-Gebieten gilt ein Verschlechterungsverbot
 - d) Jedes FFH-Gebiet ist gleichzeitig auch ein EU-Vogelschutzgebiet
-

88.

Welche der nachgenannten Düngemittel sind organische Dünger?

- a) Hornspäne
 - b) Kieserit
 - c) Stallmist
 - d) Gülle
-

89.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind im Spätsommer zur Ansaat als Gründüngung besonders geeignet?

- a) Futterrüben
 - b) Senf
 - c) Raps
 - d) Hirse
-

90.

Welche der nachgenannten Getreidearten haben stark begrante Ähren?

- a) Gerste
 - b) Hafer
 - c) Roggen
-

91.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten zählen zum Getreide?

- a) Sonnenblumen
 - b) Sommergerste
 - c) Zuckerrüben
 - d) Raps
 - e) Mais
-

92.

Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?

- a) Auf der Weide
 - b) Am Feldrain
 - c) Im Braugerstenfeld
-

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Wäldern, die nach den Grundsätzen des Programms für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen (PEFC) bewirtschaftet werden, ist richtig?

- a) In zertifizierten Wäldern ist das Schalenwild so zu bewirtschaften, dass die Verjüngung standortgerechter, gemischter und stabiler Wälder gesichert ist
 - b) Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
 - c) Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
-

94.

Welche der nachgenannten Bäume werfen alljährlich die in der vorhergehenden Vegetationsperiode ausgebildeten Blätter oder Nadeln ab?

- a) Fichte
 - b) Tanne
 - c) Rotbuche
 - d) Lärche
 - e) Kiefer
 - f) Ahorn
-

95.

Welche der nachgenannten Aussagen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung ist richtig?

- a) Die Gesamthöhe des Holzeinschlages ist grundsätzlich nicht höher als der Holzzuwachs
 - b) Die Höhe des Holzeinschlages richtet sich ausschließlich nach dem Bedarf der Sägeindustrie
 - c) Die Höhe des Holzeinschlages richtet sich ausschließlich nach dem erzielten Preis
-

96.

Welche der nachgenannten Baumarten wird vornehmlich vom Buchdrucker befallen?

- a) Kiefer
 - b) Lärche
 - c) Fichte
-

97.

Aus welchen der nachgenannten Gründe wird Saatgetreide vor der Aussaat gebeizt?

- a) Um ein schnelleres Keimen und Auflaufen der Samen zu erreichen
 - b) Um einen höheren Nährstoffgehalt im geernteten Korn zu erreichen
 - c) Um das Saatkorn vor Pilzkrankheiten zu schützen
 - d) Um Vogelfraß vorzubeugen
-

98.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Schäden an Waldbäumen durch Schälern?

- a) Rotwild
 - b) Muffelwild
 - c) Rehwild
 - d) Gamswild
-

99.

Wie hoch muss ein Kulturzaun im Flachland mindestens sein, um als rehwilddicht zu gelten?

- a) 100 cm
 - b) 120 cm
 - c) 150 cm
-

100.

Wer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für den Jagdschaden, den ein Jagdgast durch missbräuchliche Jagdausübung angerichtet hat?

- a) Der Revierinhaber
 - b) Die Jagdhaftpflichtversicherung des Jagdgastes
-